

JENSEITS DES HORIZONTS

RAUM UND WISSEN IN DEN KULTUREN DER ALTEN WELT

**Eine Ausstellung des Exzellenzclusters Topoi
in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin**

22. Juni bis 30. September 2012

PERGAMONMUSEUM, Museumsinsel Berlin, Am Kupfergraben, 10117 Berlin

Schul- und Vorschulangebote

Kontakt und Anmeldung:

Info-Service der Staatlichen Museen zu Berlin

Tel.: 030 - 266 42 4242

E-Mail: service@smb.museum

FÜHRUNG

Überblicks-Führung | Jenseits des Horizonts

Klassenstufe: Kindergarten und Vorschule, Grundschule (Kl. 1 - 6), Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Berufsschule

Fächer: Geschichte, Kunst, Politische Bildung, Geografie, Sachunterricht, Philosophie, Ethik, Religion, Musik, Mathematik und Physik

Die Führung bietet einen Überblick zu den Themen der Ausstellung rund um das Wechselspiel von Raum und Wissen in den antiken Kulturen des erweiterten Mittelmeerraumes. Sie spannt einen Bogen von der Landschafts- und Himmelbeobachtung, über die Erfindung der Schrift und Standardisierung von Maßeinheiten bis hin zur Kartierung der Welt. Auch unerwartete Zusammenhänge wie Körper- und Seelenräume, Flüche und Orakel sowie antike Musik können thematisiert werden.

Es können je nach Wunsch Themenschwerpunkte für die Führung vereinbart werden.

Dauer: 1 Stunde | Option 1,5 Stunden

Kosten:

bis 10. Klasse

- 1 Stunde kostenlos
- 1,5 Stunden 17,50 Euro
- 2 Stunden 35 Euro

ab 11. Klasse

- 1 Stunde 35,00 Euro
- 1,5 Stunden 52,50 Euro
- 2 Stunden 52,50 Euro

Im Rahmen von betreutem Schulunterricht ist der **Eintritt für Schülerinnen und Schüler frei!**
Pro 10 Schülern hat ein Begleiter freien Eintritt.

WORKSHOPS

1.

„Die Entzifferung geheimer Zeichen – Keilschrift und Hieroglyphen“

Führung mit Workshop

Klassenstufe: Grundschule (Kl. 1 - 6)

Fächer: Geschichte, Kunst, Sachunterricht

Vor ungefähr 5000 Jahren wurden mit der Keilschrift und den ägyptischen Hieroglyphen die ersten Schriftformen erfunden und damit eine der bedeutendsten Kulturtechniken in der Geschichte der Menschheit eingeführt. Dabei wurden nahezu parallel zwei grundlegend andere Schriftsysteme geschaffen und unterschiedliche Schriftträger in Form von Tontafeln und Papyrus genutzt. Das besondere der Keilschrift ist, mit ihr in der Folge verschieden Sprachen geschrieben werden konnten, ähnlich unserem lateinischen Alphabet.

Nach einem Ausstellungsrundgang, bei dem die wichtigsten Schritte der Schriftentwicklung besprochen werden, können die Schüler selbst ausprobieren in Hieroglyphen oder Keilschrift zu schreiben und ein Rollsiegel zu benutzen.

Dauer: 1,5 Stunden | Option 2 Stunden

Kosten: bis 10. Klasse

- 1 Stunde kostenlos

- 1,5 Stunden 17,50 Euro

- 2 Stunden 35 Euro

Im Rahmen von betreutem Schulunterricht ist der **Eintritt für Schülerinnen und Schüler frei!**

Pro 10 Schülern hat ein Begleiter freien Eintritt.

2.

„Städte, Welten, Kontinente – Kartierung der Welt“

Führung mit Workshop

Klassenstufe: Vorschule, Grundschule (Kl. 1 - 6), Sekundarstufe I
Fächer: Geschichte, Kunst, Sachunterricht, Philosophie, Ethik, Geografie

Schon seit der Antike nutzen die Menschen Karten, um Länder, die sie kannten oder von denen sie Kenntnis hatten, abzubilden. Gleichzeitig dienten bereits damals geografische Listen mit Namen von Orten und Ländern als exaktere Wissensspeicher als grafische Umsetzungen. Vergleichbar mit einem Plan des U-Bahn-Netzes, der keine reale Topographie spiegelt, hat man beispielsweise das römische Straßennetz auf ein Papyrusrollenformat gebracht und damit stark verzerrt. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Kartierung der Welt immer auch Weltanschauung spiegelt, so werden andere Völker in Form von Tributbringern dargestellt und der eigenen Kultur in der Regel untergeordnet. Babylon, Rom oder Jerusalem werden so auch zum bildlichen Zentrum ihrer Welt.

In einer Führung werden die verschiedenen Karten, Listen und Fremdvölkerdarstellungen aus dem Vorderen Orient, Ägypten, dem Römischen Reich sowie der Spätantike und dem Islam gezeigt. Im Anschluss daran bietet der Workshop Gelegenheit eine eigene Karte mit Straßen, Städten, Ländern und sogar Kontinenten zu zeichnen und die Probleme der Kartierung selber nachzuempfinden.

Dauer: 1,5 Stunden | Option 2 Stunden

Kosten: bis 10. Klasse

- 1 Stunde kostenlos
- 1,5 Stunden 17,50 Euro
- 2 Stunden 35 Euro

Im Rahmen von betreutem Schulunterricht ist der **Eintritt für Schülerinnen und Schüler frei!**
Pro 10 Schülern hat ein Begleiter freien Eintritt.

3.

„Finger, Fuß und Arm - Der Körper als Maßeinheit“

Führung mit Workshop

Klassenstufe: Kindergarten, Vorschule, Grundschule (Kl. 1 - 6)

Fächer: Kunst, Sachunterricht

In vielen Kulturen der Welt begründen sich Maßeinheiten in Längenangaben denen verschiedene Körperteile zugrunde liegen. Finger, Hand, Elle oder Fuß sind zum Teil noch heute als Längenmaße gebräuchlich. Da aber Körpermaße stark variieren war es schon früh notwendig verbindliche Einheiten und Standards festzulegen. In größeren Gemeinschaften sind sie eine der zentralen Kulturtechniken, die Identität schaffen und überregionalen Handel ermöglichen.

Eine Führung in der verschiedene Längemaße, Messpflocke und Stricke sowie ein römischer Messwagen besprochen werden, verdeutlicht den Schülern die Bedeutung der Körpermaße und Einheiten. Im anschließenden Workshop wird mit verschiedenen Hilfsmitteln vermessen. Dabei zeigt die Verwendung der eigenen Körpermaße den Kindern ihre Individualität und verdeutlicht den Sinn von vereinheitlichten Normen.

Dauer: 1,5 Stunden | Option 2 Stunden

Kosten: bis 10. Klasse

- 1 Stunde kostenlos

- 1,5 Stunden 17,50 Euro

- 2 Stunden 35 Euro

Im Rahmen von betreutem Schulunterricht ist der **Eintritt für Schülerinnen und Schüler frei!**

Pro 10 Schülern hat ein Begleiter freien Eintritt.